

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0771/2016</b>
Auskunft erteilt:	Frau Kistler
Ruf:	492-3025
E-Mail:	KistlerP@stadt-muenster.de
Datum:	07.09.2016

Betrifft

Wiederwahl der Schiedsperson für den Bezirk 14 Münster-Gremmendorf

Beratungsfolge

25.10.2016 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk 14 Münster–Gremmendorf wird wiedergewählt

**Herr Marc Würfel–Elberg**

Herr Würfel–Elberg ist 39 Jahre alt und hat seinen Wohnsitz in Münster–Gremmendorf.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.

**Begründung:**

Herr Würfel–Elberg ist seit 5 Jahren als Schiedsmann für den Bezirk Gremmendorf tätig und gleichzeitig Vorsitzender der Bezirksvereinigung Münster im Bund deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. (BDS).

Seine Amtszeit endet im Oktober 2016.

Herr Würfel–Elberg steht, im Falle seiner Wiederwahl durch die Bezirksvertretung Münster–Südost, auch für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Weitere Personen die für dieses Ehrenamt in Frage kämen, sind hier nicht bekannt.

Für das Amt der Schiedsperson kommt in Frage, wer nach Persönlichkeit und Fähigkeit dafür geeignet ist. Das Schiedsamtsgesetz vom 16.12.1992 bestimmt, dass Schiedsperson nicht sein kann, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung steht. Schiedsperson soll nicht sein, wer das 30. Lebensjahr nicht bzw. das 70. Lebensjahr bereits vollendet hat, in dem Schiedsamtbezirk nicht seinen Wohnsitz hat und durch sonstige gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Die Voraussetzungen für eine Wiederwahl liegen bei Herrn Würfel–Elberg vor.

I. V.  
gez.

Cornelia Wilkens  
Stadträtin